

Anlage 9b
Zu § 28 Abs. 2 Satz 4 LWahlO

....., den

Niederschrift

über die Mitglieder-/Vertreter-Versammlung¹⁾ zur Aufstellung der Bewerber/innen für die Landesreserveliste der/des

.....
(Name der Partei)

zur Landtagswahl am

D
(einberufende Parteistelle)

hatte am durch zu
(Form der Einladung)

☐ ¹⁾ einer Mitgliederversammlung der Partei im Lande

☐ ¹⁾ einer Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei im Lande gewählten Vertreter/innen

auf heute, Uhr, nach zur Aufstellung einer Landesreserveliste
(Ort, Versammlungsraum)
geladen.

Erschienen waren stimmberechtigte Mitglieder - Vertreter/innen ²⁾.
(Zahl)

Die Versammlung wurde geleitet von
(Vor- und Familienname)

Schriftführer/in war
(Vor- und Familienname)

Der/ die Versammlungsleiter/in stellte fest,

1. dass die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei im Land ordnungsgemäß gewählt worden sind;

2. ☐ ¹⁾ dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;

☐ ¹⁾ dass auf seine/ihre ausdrückliche Frage von keiner/keinem Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht einer/eines Teilnehmerin/Teilnehmers, die/der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;

3. ☐ ¹⁾ dass nach der Parteisatzung

☐ ¹⁾ dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen

☐ ¹⁾ dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss
als Bewerber/in gewählt ist, wer ³⁾

.....
4. dass alle stimmberechtigten Teilnehmer/innen vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht;

5. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in auf dem Stimmzettel
unbeobachtet den/die Namen der/des von ihm bevorzugten Bewerberin(nen)/ Bewerber(s) zu vermerken hat;

6. dass die Bewerber/innen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber/innen und die Feststellung ihrer Reihenfolge wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerber/innen

1. Nr. einzeln

2. Nr. gemeinsam

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für die Landesreserveliste in der nachstehenden Reihenfolge aufgestellt sind ⁴⁾:

1.

2.
(Familienname, Vorname, Anschrift)

3. usw.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht ¹⁾ – erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.¹⁾

Die Versammlung beauftragte
(2 Teilnehmer/innen)
neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt ⁵⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen und die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/innen in der Landesreserveliste in geheimer Abstimmung erfolgt sind und die Bewerber/innen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Der/Die Leiter/in der Versammlung

Der/Die Schriftführer/in

.....
(Unterschrift: Vor- und Familienname)

.....
(Unterschrift: Vor- und Familienname)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

²⁾ Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschrift der Teilnehmer/innen hervorgehen (§ 28 Abs. 3 i.V.m. § 24 Abs. 2 LWahlO); gemäß § 20 Abs. 2 i.V.m. § 18 Abs. 2 LWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung zum Landtag wahlberechtigt ist.

³⁾ Wahlverfahren (z.B. einfache oder absolute Mehrheit) angeben.

⁴⁾ Die Bewerber/innen können in einer Anlage aufgeführt werden.

⁵⁾ Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10b abzugeben.